

VOLLMACHT

zur Verkehrsunfallabwicklung

Rechtsanwalt Pierre Torster
An der Bürgermühle 7
83022 Rosenheim
(Bevollmächtigter)

Hiermit wird in der Sache

_____ gegen _____
(Auftraggeber) (Unfallgegner/Versicherer)

wegen des Verkehrsunfalls am _____ in _____

die prozessuale Vollmacht gemäß §§ 81 ff. ZPO, §§ 302, 374 StPO, § 67 VwGO und § 73 SGG auch als Vollmacht für die außerprozessuale Tätigkeit erteilt.

Die Vollmacht erstreckt sich auf die Geltendmachung und die Abwehr von Ansprüchen gegen den Schädiger bzw. Geschädigten, Fahrzeughalter und deren Versicherer.

Die Vollmacht beinhaltet insbesondere die Verteidigung in Bußgeld- und/oder Strafsachen in allen Instanzen auch für das Vorverfahren und auch im Falle der Abwesenheit und der Nebenklage. Ferner gilt die Vertretung auch gem. § 411 StPO mit der ausdrücklichen Ermächtigung nach § 233, 234 StPO. Der Bevollmächtigte darf Strafanträge stellen und die Zustimmung gemäß § 153, 153 a StPO erteilen.

Die Vollmacht berechtigt zur Einlegung, Rücknahme und Verzicht von Rechtsmitteln, Erhebung und Rücknahme von Widerklagen sowie den Abschluss von Vergleichen, die Abgabe einer Verzichtserklärung oder die Abgabe eines Anerkenntnisses.

Der Bevollmächtigte hat das Recht zur Akteneinsicht. Er ist befugt die Vollmacht ganz oder teilweise auf eine dritte Person zu übertragen oder Untervollmacht zu erteilen.

Im Falle von Personenschäden entbindet der Auftraggeber alle ihn behandelnden Ärzte von ihrer Schweigepflicht gegenüber dem Rechtsanwalt, den beteiligten Versicherungsgesellschaften und den Gerichten hinsichtlich des oben benannten Schadenereignisses. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass dem Rechtsanwalt sämtliche relevante Auskünfte erteilt werden und Abschriften von Berichten und Gutachten zur Verfügung gestellt werden.

Im Fall der Totalschadenabrechnung wird eine Empfangsvollmacht für die Entgegennahme erhöhter Restwertangebote ausdrücklich nicht erteilt.

Soweit die Unfallregulierung Ersatzansprüche des Auftraggebers etwa für Reparaturleistungen, Sachverständigenkosten und Mietwagenkosten umfasst, wird der Rechtsanwalt ausdrücklich ermächtigt, Zahlungen des Schädigers oder Dritter unabhängig von der Zahlungsbestimmung bis zur Höhe der Reparaturkosten-, Abschleppkosten, Sachverständigenkosten-, Abrechnungen auf Basis des Restwerts und/oder Mietwagenkosten unmittelbar an die Rechnungssteller abzuführen. Das gleiche gilt in Fällen von Personenschäden für die Kostenerstattung von Attesten und ärztlichen Berichten. Der Rechtsanwalt wird ermächtigt, die Reparatur in Auftrag zu geben, sowie Fahrzeuge für den Auftraggeber zu veräußern.

Der Bevollmächtigte ist zum Geldempfang berechtigt.

Der mit dem Mandat erteilt Auftrag ist sofort auszuführen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Honorarerklärung/Aufrechnung

Im Falle des Bestehens einer eigenen Rechtsschutzversicherung ist dem Auftraggeber bekannt, dass die Kosten der Angelegenheit unter Umständen nicht vom Versicherer abgedeckt werden. Sollte seine Rechtsschutzversicherung die angefallenen Kosten nicht oder nicht vollständig übernehmen, wird er selbst für diese aufkommen. Dem Bevollmächtigten wird in Bezug auf seine fälligen Vorschüsse und Honorarforderungen gegen den Auftraggeber gestattet, eine Aufrechnung mit den bei ihm eingehenden Fremdgeldern vorzunehmen.

Datenschutz

Die Daten des Auftraggebers werden zu Zwecken der Mandatsbearbeitung bearbeitet und gespeichert. Hierzu erhalten Sie als Anlage das Dokument Hinweis zur Datenverarbeitung mit den entsprechenden Datenschutzrechtlichen Belehrungen.

Mit ihrer Unterschrift bestätigen Sie den Erhalt und die Kenntnis des Inhalts des anliegenden Dokuments zur Datenverarbeitung.

Elektronische Datenübermittlung

Soweit der Auftraggeber über die Möglichkeit zum Empfang von elektronischer Post (E-Mail) verfügt, ist er auch mit der Zusendung von Schreiben, die relevante Informationen über das Mandatsverhältnis enthalten, einverstanden. Er bestätigt die alleinige Zugangsberechtigung zur Abfrage dieser elektronisch übermittelten Daten. Übermittelte Daten des Rechtsanwalts erfolgen ohne Gewähr und unter Haftungsausschluss, solange sie nicht im Anschluss an die Übertragung schriftlich bestätigt werden. Mit seiner Unterschrift bestätigt der Auftraggeber, dass der Rechtsanwalt auch mit Dritten via E-Mail kommunizieren darf.

Die E-Mail-Adresse des Auftraggebers lautet:

Kontoverbindung

Der Auftraggeber wünscht eine Auszahlung auf folgendes Konto

IBAN _____

BIC _____

Der Bevollmächtigte kann abweichend von der obigen Kontoverbindung etwaige Fremdgelder per Verrechnungsscheck auszahlen.

Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für den Anwaltsvertrag ist Rosenheim.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)